



An einen Haushalt - P.b.b.
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 59 – Dezember 2002

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen

DER BÜRGERMEISTER, ALLE GEMEINDEVERTRETER UND DIE GEMEINDEBEDIENTETEN
allen BergheimerInnen

Weihnatskrippe für das Altersheim Bergheim



Vor einigen Jahren wurde (unter Anleitung von Herrn Georg Unterer), von Bergheimer Frauen eine Weihnachtskrippe gebastelt. Jetzt wurden aus dem Grödnertal Krippenfiguren angeschafft, die von Heidemarie Unterer gefasst wurden. Die komplette Krippe wird am 22. Dezember im Rahmen eines Volksliedabends des Volksliedchores Bergheim von Herrn Unterer dem Altersheim übergeben. Interessierte Bergheimer können sie in der Kapelle besichtigen.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Bergheimer Frauen, die die Krippe gebastelt haben und bei den Firmen Fleischerei Kriechbaum, Lochen; Raika, Apotheke, Verkehrsverband, Pfarre und Bäckerei Rösslhuber, alle aus Bergheim, sowie bei Frau Gorbach aus dem Seniorenheim, die die Kosten der Figuren übernommen haben.

Kosten der Figuren: 2.500 Euro.

Ausgeglichenes Budget für 2003 erreicht

Wegen zurückgehender Einnahmen konnte für das nächste Jahr nur mit Mühe ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Näheres auf den Seiten 2 - 7.

Mein siebzigster Geburtstag

Dankeschön möchte ich gern sagen !

Runde Geburtstage haben ihre eigenen Gesetze. Einerseits wird man daran erinnert, dass wieder ein Jahrzehnt vergangen ist, andererseits freut man sich über Gratulationen, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten noch mehr als sonst. Es waren so viele, die mir geschrieben haben, die mich beschenkt haben, die mit mir gefeiert haben, dass es mir gar nicht möglich war, jedem einzeln zu danken.

Es sei mir daher erlaubt, auf diesem Weg Danke zu sagen, vielen herzlichen Dank.



JAHRESVORANSCHLAG 2003

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 19. Dez. 2002 den Jahresvoranschlag der Gemeinde Bergheim für das Jahr 2003 beschlossen. Vom Bürgermeister wurde unter Mithilfe des Kassenleisters und des

Amtsleiters ein umfassender und klar gegliederter Jahresvoranschlag 2003 nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt. Alle Angaben in Euro.

Preiserhöhungen 2003 sehr moderat

Die Wassergebühr wird um ca. 3% steigen. Die Kanalgebühr wird von € 2,387 pro m³ auf € 2,53 pro m³ geringfügig an die Mindestsätze, um Förderungszuschüsse der Landesregierung zu erhalten, angepasst. Die Abfallgebühren werden im nächsten Jahr um ungefähr 2% höher sein.

Folgende Gemeindesteuern und Abgaben werden gegenüber 2002 nicht verändert:

Grundsteuer

Hundesteuer

Kindergartengebühren (erst ab Sept. 2003)

Kommunalsteuer

Vergnügungssteuer

Bericht über Schwerpunkte Positive Finanzentwicklung

Der Jahresvoranschlag 2003 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

ordentlicher Haushalt	€ 12.271.400,-
außerordentl. Haushalt	€ 1.370.000,-

Einnahmen

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch

Eigene Steuern	€ 4.571.800,-
davon entfallen auf	
Kommunalsteuer	€ 3.635.000,-
Grundsteuer	€ 522.000,-
Abgabenertragsanteile	€ 2.728.400,-
Leistungserlöse	€ 1.547.100,-
Benützungsgebühren	€ 1.147.300,-
Laufende Transferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 585.500,-

Sonstige laufende		
Transfereinnahmen	€	33.300,-
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€	97.200,-
Sonstige Einnahmen	€	12.500,-
Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€	600,-
Rückzahlung		
Bezugsvorschüsse	€	20.000,-
Abwicklung Überschuss 2001	€	147.200,-
Investitionszuschüsse an Betriebe marktbest. Tätigk.	€	1.069.000,-
Kapitaltransferzahlungen von netto veranschlagten Unternehmen	€	310.600,-
Gesamtsumme	€	12.271.400,-

Ertragsanteile

Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wichtige Einnahmen für die Gemeindefinanzierung.

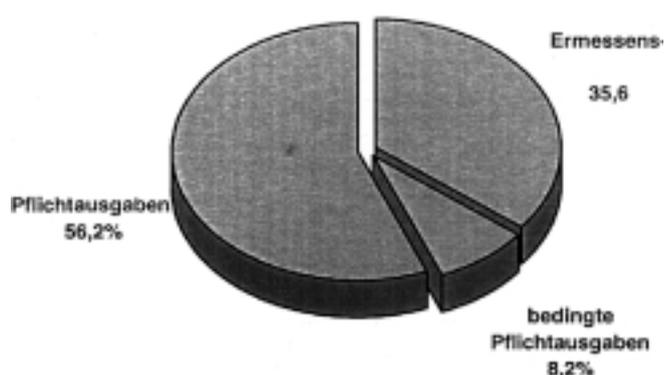
Entwicklung in den letzten Jahren:

Ertragsanteile nach Bevölkerung			
	2002	2001	1999
	259.400	202.321	34.369
abgestufter Bevölkerungsschlüssel			
	2.240.500	2.226.187	2.248.623
Gesamt			
	2.499.900	2.428.508	2.282.992
Landesumlage			
	781.300	733.051	696.655
Netto			
	1.718.600	1.695.457	1.586.338

Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen im Rechnungsjahr 2003 bleiben voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr gleich.

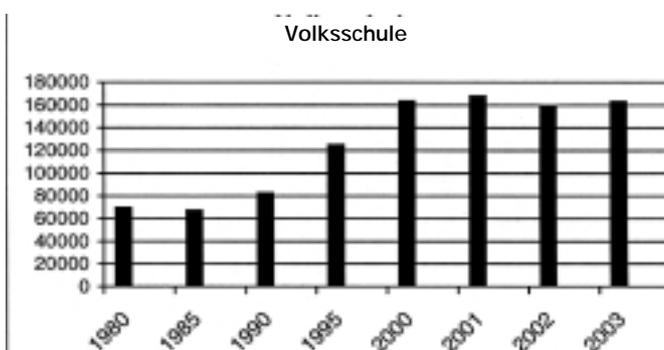
Ausgaben

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflicht-, bedingte Pflicht- und Ermessensausgaben. Diese teilen sich wie folgt auf:



Volksschule

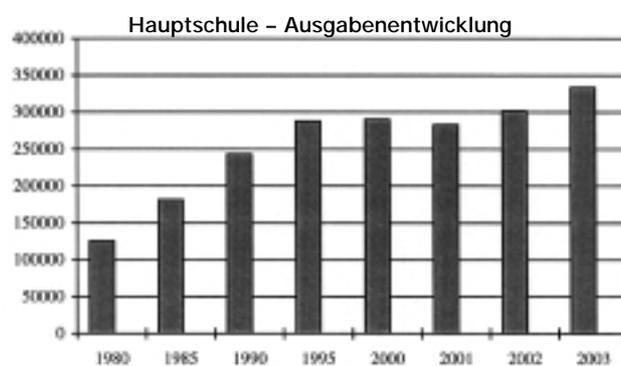
Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurde mit € 163.100,- veranschlagt.



Hauptschule

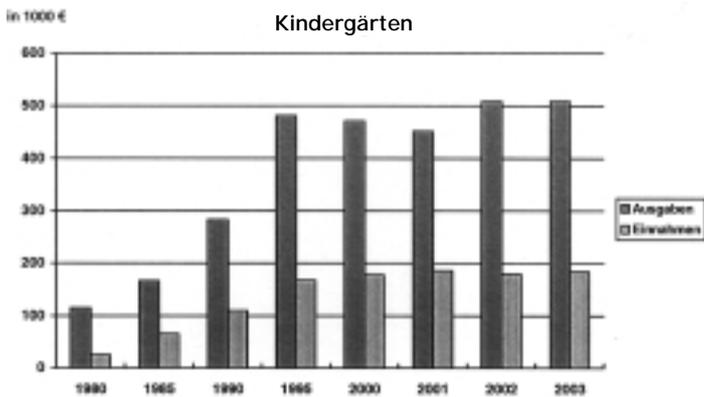
Der Ansatz Hauptschule weist einen Finanzrahmen von € 411.500,- auf.

Die Sanitärzellen im Schulhaus bedürfen etappenweise einer dringenden Sanierung und wurden dafür € 25.000 (2003) vorgesehen.



Kindergärten Bergheim und Lengfelden

Bei den Kindergärten Bergheim und Lengfelden stehen den Ausgaben in Höhe von € 508.600,- Einnahmen in Höhe von € 183.600,- gegenüber. 325.000 € werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Umgelegt auf die insgesamt 141 Kindergartenkinder werden pro Kind € 2.305,- zugeschossen.



Tagesbetreuungseinrichtungen

Die Gemeinde Bergheim bietet Tagesbetreuungseinrichtungen vom Klein- bis zum Schulkind an, wie kaum eine Gemeinde im Salzburger Land. Durch diese Einrichtungen wird vor allem den Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf wesentlich erleichtert bzw. überhaupt ermöglicht.

Krabbelstube

Die Krabbelstube besteht aus 2 Gruppen mit insgesamt 11 Kindern. Den Ausgaben in Höhe von € 81.900,- stehen Einnahmen von € 47.400 gegenüber.

Legt man den Abgang von € 34.500 auf die 11 Kinder um, ergibt dies je Kind einen Zuschuss der Gemeinde von € 3.136,-.

Schulkindbetreuung

Für die Betreuung der Volksschulkinder steht eine altersgemischte Schulkindgruppe mit 3 Gruppen für bis zu 42 Kinder zur Verfügung. Den Ausgaben von € 89.900,- stehen Einnahmen in Höhe von € 64.000,- gegenüber.

Der Abgang von € 25.900,- auf die 42 Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindegzuschuss von € 617,-. Dieser gegenüber den übrigen Betreuungseinrichtungen günstige Satz ist insbesondere auf die gute Subventionierung des Personalaufwandes seitens des Landes begründet.

Für die Betreuung von Kleinkindern bei Tagesmüttern stehen noch zusätzlich € 6.000,- zur Verfügung.

Feuerwehr

Der Feuerwehrvoranschlag sieht Ausgaben in Höhe von € 191.200,- und Einnahmen von € 3.500,- vor.

Für Grundkauf und Neubau des Feuerwehrhauses Muntigl sind € 120.000,- vorgesehen.

Die restlichen 71.200 € sind für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand.



Das Feuerwehrhaus Muntigl soll erneuert werden.

Müllabfuhr

Ausgaben in Höhe von 311.800 € stehen 311.800 € Einnahmen gegenüber.



Für die Umrüstung der Betten des Altersheimes auf Pflegebetten im Jahr 2003 wurden 50.000 Euro vorgesehen.

Seniorenheim

Der Haushalt Seniorenheim weist Ausgaben in Höhe von € 2.071.200,- aus. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 1.889.000,- gegenüber, was einen Abgang für den laufenden Betrieb von € 402.700,- für die Gemeinde Bergheim unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses ergibt.

Somit werden aus Haushaltsmitteln der Gemeinde je Bewohner aus Bergheim ca. € 6.100,- beigesteuert.

Wasserversorgung

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von € 434.200,- Einnahmen in Höhe von € 375.700,- gegenüber. Maßgeblich wirkt sich die hohe Beteiligung am Wasserverband Salzburger-Becken auf den hohen Abgang aus. Durch den Wasserbezug aus der Wasserschiene kann jedoch die Wasserhärte des Bergheimer Wassers wesentlich verringert werden.

Kanal

Der Ansatz „Abwasserbeseitigung“ ist mit Ausgaben von € 989.100,- und Einnahmen von € 989.100,- ausgeglichen. Darin sind die laufenden Instandhaltungsarbeiten, Rückzahlungen Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen RHV und € 50.000,- für Kanalbauten und -sanierungen enthalten.

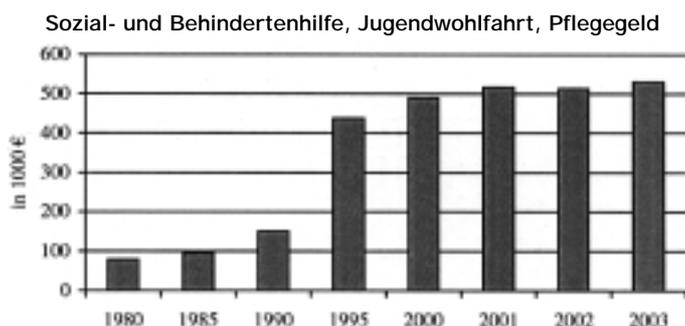
Vorschreibung der restlichen Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren im Zuge der Kanalerichtung wurden seinerzeit als Vorauszahlung in Höhe von 80% ohne MWSt. eingehoben.

2003 sollen die restlichen 20% zuzüglich der MWSt. eingehoben werden. Diese Einnahmen werden € 300.000,- betragen.

Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 260.000,-, Behindertenhilfe mit € 190.000,-, Pflegegeld mit € 66.000,- und Jugendwohlfahrt mit € 80.000,- präliminiert. Für Sozial- und Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt



fahrt waren insgesamt € 530.000,- anzusetzen und ist dieser Ansatz gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben.

Auch war ein Ansatz für den Anteil der Gemeinde an der Sondernotstandshilfe zu schaffen und wurde dieser mit € 8.000,- dotiert.

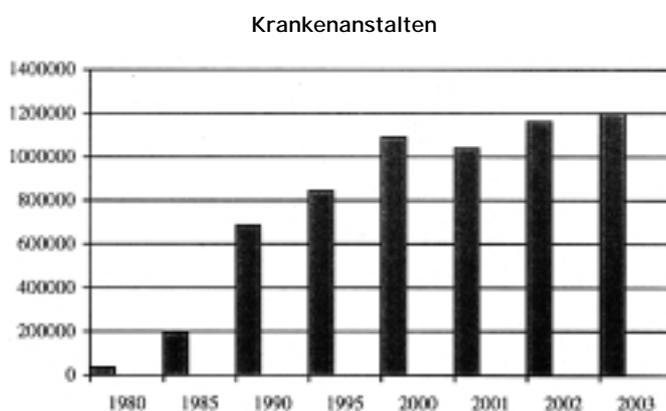
Sportzentrum

Für die Sanierung der Fluchtlichtanlage und eines Zaunes beim Tennisplatz sind € 25.000,- vorgesehen.

Für den Einbau von Luftreinigern im Fußballstüberl € 4.500,-.

Krankenhäuser

Für das Rechnungsjahr 2003 ist mit Ausgaben um die € 1.200.000,- zu rechnen (Anteil der Gemeinde Bergheim).



Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 120.000,- ausgewiesen. Wovon € 50.000,- auf Erweiterungen, € 30.000,- auf Stromkosten und € 40.000,- auf Instandhaltung fallen.

Flächenwidmungsplan

Das räumliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan müssen überarbeitet werden. Mit einigen Bebauungsplänen sind dafür € 70.000,- vorzusehen.

Lärmschutz

Für die Beteiligung der Gemeinde Bergheim an den Planungskosten für den Lärmschutz an der Westbahn wurden € 11.000,- bereitgestellt.

Musikschulwerk

Die Ausgaben für musikalische Erziehung - Musikschule sind mit € 69.300,- veranschlagt. Insgesamt werden vom Salzburger Musikschulwerk, Zweigstelle Bergheim ca. 220 Schüler unterrichtet.

Pro Schüler errechnet sich daraus ein Gemeindebeitrag von ca. € 315,-.

Öffentlicher Verkehr

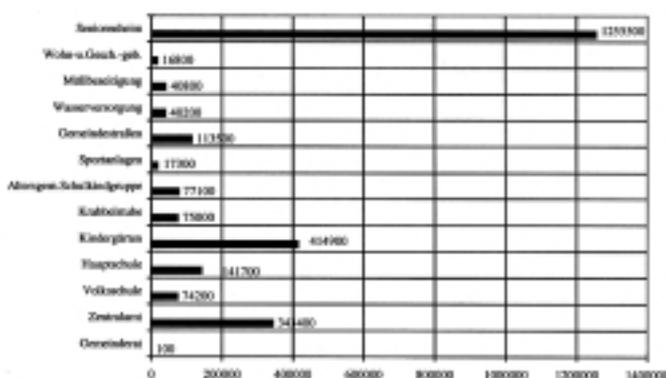
Für die Verkehrslinie Voggenberg sind € 79.000,- angesetzt. Für den öffentlichen Verkehr kommen für die Verlängerung der Linie 15 und des Bus-Taxis € 66.000,- hinzu. Damit betragen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr € 145.000,-. Ein Großteil des Schülerverkehrs wird über die vorgenannten Verkehrslinien bedient.

Für die Ausfinanzierung der Lichtsignalampel beim Bahnübergang Überfuhr sind noch € 25.000 vorgesehen.

Personal

Der Personalaufwand für die 115 Bediensteten ist mit insgesamt € 2.618.400,- oder 21,34% des Budgetrahmens im ordentlichen Haushalt ausgewiesen.

Personal



Schuldenstand

Die Schulden der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als die Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) weist Rückzahlungen in Höhe von € 347.000,- auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2003 ein Schuldenstand der Kategorie 1 von € 1.253.000,- ergibt. Die Zinsen sind mit € 53.000,- ausgewie-

sen. Da keine Ersätze geleistet werden, ergibt sich für die Gemeinde ein Nettoaufwand von € 400.000,-.

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden), weisen Rückzahlungen in einer Höhe von € 373.900,- auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2003 ein Gesamtschuldenstand von € 7.890.979,- ergibt.

Die Zinsen sind mit € 241.000,- ausgewiesen. Dazu werden Ersätze zum Schuldendienst in Höhe von € 244.300,- gewährt, sodass der Gemeinde ein Nettoaufwand von € 370.600,- für Zinsen und Tilgung verbleibt. Bei den Schulden der Kategorie 2 handelt es sich um Wasserbautendarlehen mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.

Für Zinsen und Schuldentilgungen muss die Gemeinde 2003 770.680 € bezahlen.

Außerordentliche Vorhaben

Der außerordentliche Haushalt umfasst einen Finanzrahmen von € 1.370.000,-

Straßenbau

Für Straßenbauten im Gemeindegebiet sind insgesamt € 230.000,- veranschlagt.

Welche Gemeindestraßen saniert werden, muss erst beschlossen werden.

Ein Vorschlag der Gemeindebauleitung liegt bereits vor.

Für die neue Rad- und Fußgängerbrücke in Lengfelden müssen 2003 noch 100.000 Euro aufgebracht werden.

Schwimmbad

Für die Ausfinanzierung unseres Schwimmbades mit Eislaufplatz und Sauna sind noch € 440.000,- vorzusehen. Damit kann der vorgesehene Kostenrahmen von 5,1 Mio. € eingehalten werden.

Hauptschule Atrium

Für die restlichen Bauarbeiten sind für das Jahr 2003 noch € 100.000 vorgesehen.

Gemeindesteuern:

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%	
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%	
c) Kommunalsteuer	3%	
d) Hundesteuer	€	21,80
für Wachhunde usw.	€	21,80
jeder weitere Hunde	€	36,34
Hundemarke	€	2,00
e) Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	10%	
f) Ortstaxe für jede Nächtigung	€	1,09
Besondere Ortstaxe – ist als jährlicher Beitrag zu entrichten bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€	261,62
bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€	196,22
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	196,22

Gemeindegebühren und Entgelte:

a) Gemeindeverwaltungsabgabe: nach Aufwand	
b) Kommissionsgebühren: nach Aufwand	
c) Friedhofsgebühren	
Einzelgrab für 10 Jahre	€ 147,53
Urnengrab für 10 Jahre	€ 147,53
Doppelgrab für 10 Jahre	€ 295,06
Beisetzungsgebühr	€ 36,85
Enterdigungsgebühr	€ 368,81
Benützung der Leichenhalle je Tag	€ 7,38
d) Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühr je m ³	€ 2,53
Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m ² Wohnnutzfläche)	€ 484,00
e) Wasser:	
laufende Gebühr je m ³	€ 1,08
Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal)	€ 418,00
Zählermiete pro Jahr	€ 6,18
f) Abfallgebühr pro Abfallsack 60 lt.	€ 3,63
pro Tonne 80 lt.	€ 3,63
pro Tonne 120 lt.	€ 4,60
pro Tonne 240 lt.	€ 9,11
pro Tonne 1.100 lt.	€ 40,99
Abrufcontainer 1.100 lt.	€ 40,99
pro Biotonne 80 lt.	€ 2,34
pro Biotonne 120 lt.	€ 2,61
pro Biotonne 240 lt.	€ 5,21
Abfallgebühr für von der Abfuhrpflicht befreiten Liegenschaftseigentümer – 25 %	
g) Seniorenheimgebühren:	
Tagsatz ohne Pflege	€ 20,55
Pflegestufe 1	€ + 7,00
Pflegestufe 2	€ +15,50
Pflegestufe 3	€ +37,80
Pflegestufe 4	€ +47,80
Pflegestufe 5	€ +51,10
Pflegestufe 6 + 7	€ +61,70
Vergütung bei Abwesenheit:	
Angemeldeter Urlaub: pro Tag für Verpfl.	€ 7,27
Krankenhaus: ab dem 2. Tag für Verpflegung	€ 7,27
Sozialhilfebezieher: ab dem 2. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Selbstzahler: ab dem 8. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	

Wahlleistungen

Zimmersevice (Essen aufs Zimmer ohne Vorliegen einer Erkrankung)	€ 1,00
Zusätzliche Zimmerreinigung	€ 5,00

Kurzzeitpflege

Grundtarif Pflegezuschlag	€ 95,00
---------------------------	---------

Kaution

Kosten der Wiederbeschaffung bei Verlust des Schlüssels oder Wohneinheit	€ 25,00
--	---------

Fahrnisse

Einlagerung der Fahrnisse in Abstellräumen des Hauses pro Tag	€ 2,00
Baukostenzuschuss für ausw. Bewohner je Tag	€ 7,30
Waschen der Oberbekleidung	
Kostenbeitrag pro Bewohner und Monat	€ 11,00
Essen auf Rädern	€ 5,00
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	€ 4,40
Essen Gäste	€ 6,60
Bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt ab dem dritten Tag, bei angemeldetem Urlaub ab dem ersten Tag – Rückverrechnung von € 7,27 pro Tag (Reinigung und Verpflegung). Bei Selbstzahlern wird bei Abwesenheit ab dem 6. Tag der Pflegezuschlag abgezogen.	

h) Kindergartengebühren

Einheimische	1. Kind	2. Kind	jed. weit.
Vormittag	€ 54,50	€ 41,79	frei
Ermäßigt	€ 41,79	€ 24,35	frei
Nachmittag	€ 41,79	€ 24,35	frei
Ermäßigt	€ 21,08	€ 15,62	frei
Ganztags	€ 69,04	€ 52,32	frei
Ermäßigt	€ 51,23	€ 29,80	frei

Auswärtige pro Tag

(Vor- oder Nachmittag)	€ 72,67	keine Staffellung
Ganztags	€ 91,57	keine Staffellung

Altersgemischte Schulkindergruppe

Ganztagesbetreuung	€ 90,84	keine Staffellung
Dreivierteltagbetreuung	€ 72,67	keine Staffellung
Halbtagsbetreuung	€ 54,50	keine Staffellung

Krabbelstube

	€ 116,28	keine Staffellung
--	----------	-------------------

Einschreibe- und Essensgebühren

Regie- u. Einschreibgebühr	€ 14,53
Essengeld Kindergarten und Krabbelstube	€ 1,82
Essengeld altersgemischte Schulkindergruppe	€ 2,25
Alle Gebühren und Entgelte inkl. 10% MWSt., Ermäßigung bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 260,-.	

i) Festsaal:

Benützungsentgelt je Tag	€ 75,00.
--------------------------	----------

j) Bauhof: Arbeiter (je Stunde)	€ 31,14
Unimog (je Stunde)	€ 42,70
Heckenschneidegerät (je Stunde)	€ 16,01
Traktor (je Stunde)	€ 26,69
Traktor mit Kipper (je Stunde)	€ 35,58
Traktor mit Frontlader (je Stunde)	€ 31,14
Pritschenwagen (je Stunde)	€ 26,69
Hausnummernschild	€ 18,50
Grundbuchauszug	€ 8,00

Straßensanierungen

Mehrere Gemeindestraßen wurden im Herbst vor Einbruch der kalten Jahreszeit noch saniert. Der hintere Bereich der Moosfeldstraße und die Mitterstraße wurde, wie bereits berichtet, zur Gänze erneuert.

Siggerwiesen

Im unteren Bereich des Ortsteiles Siggerwiesen wurde ein Teil der Gemeindestraße neu asphaltiert.

Viehausenerstraße

Im Bereich der oberen Zufahrt wurde die Viehausenerstraße erhöht. Damit ist sichergestellt, dass der nebenliegende Bauernhof nicht mehr bei jedem Hochwasser überschwemmt wird.

Moosfeldstraße

Im Bereich des Modezentrums wurde eine Grüninsel verkürzt und eine Busspur entfernt. Damit ist die Ausfahrt von der Moosfeldstraße in die Bundesstraße wesentlich erleichtert worden, Staus gehören der Vergangenheit an. Nach wie vor kommt es aber zu Verkehrsbehinderungen bei der Ausfahrt von den Firmen Sport Eybl und Hofer Markt. Da es sich dabei um eine Privatstraße handelt, konnte die Gemeinde hier leider noch keine Abhilfe schaffen.

Unterflurtrasse

Als in den letzten Wochen in den Medien zu hören und zu lesen war, der Bau der Unterflurtrasse Bergheim werde vorgereicht, schöpften wir Bergheimer neue Hoffnung. Die Ernüchterung folgte aber sofort. Leider

wieder nur aus den Medien mussten wir bald erfahren, dass diese sogenannte "Vorreihung" nur dann stattfindet, wenn Bergheim, womöglich jahrzehntelang, einen kräftigen finanziellen Beitrag leistet. Wie das ganze genau vor sich gehen soll, weiß in der Gemeinde allerdings niemand, weil bis jetzt zwar Pressekonferenzen stattfanden und Aussendungen entstanden, in denen zu lesen ist, dass mit Bergheim Verhandlungen im Gange sind.

Es gab aber leider bis jetzt noch kein einziges offizielles Gespräch zwischen dem politisch verantwortlichen Regierungsmitglied des Landes und dem Verhandlungsteam von Bergheim. Wir warten jetzt noch die Weihnachtsfeiertage ab, aber dann werden wir die Bergheimer Bevölkerung ersuchen, gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Gemeinde neue, deutlichere Merkmale zu setzen.

Viele Schlaglöcher saniert

In mehreren Tagen Arbeit wurden im gesamten Gemeindegebiet Straßenausbesserungen durchgeführt. Insgesamt werden es wohl an die 70 Schlaglöcher gewesen sein, die geschlossen wurden.



Die Hochwasserschäden in Bergheim wurden beseitigt. Allein das Räumen der Treppelwege an der Fischach und an der Salzach hat der Gemeinde Bergheim 25.500 Euro gekostet.

Radwegbrücke Lengfelden

Wie berichtet, wird in Lengfelden über die Fischach eine schöne Brücke für Radfahrer und Fußgänger gebaut. Mit den Bauarbeiten wurde bereits vor einigen Wochen begonnen, die Fertigstellung soll im Mai nächsten Jahres sein.

Ausschreibungsergebnis:

1. Felbermayr, Salzburg	€ 333.787,-
2. Held & Francke, Linz	€ 415.556,-
3. Alpine Mayreder, Sbg.-Wals	€ 422.513,-
4. Fritz & Co., Wals	€ 431.648,-
5. Strabag, Thalgau	€ 437.918,-
6. GTB, Anif	€ 449.909,-

Der Bestbieter, die Firma Felbermayr aus Salzburg, wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Kosten werden zu 1/3 von der Gemeinde Bergheim und zu 2/3 von Land und Bund getragen. Interessant ist, dass, obwohl die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben wurden, nur 6 Firmen ein Angebot abgegeben haben.



Die Bauarbeiten an der neuen Radwegbrücke in Lengfelden schreiten voran. Im Mai soll sie fertig sein.

Hochwasser

Wie berichtet, kam es im August auch in Bergheim zu großen Hochwasserschäden. Am meisten in Mitleidenschaft gezogen wurden dabei die Treppelwege an der Fischach und an der Salzach, die von vielen Personen als Naherholungsraum genutzt werden. Obwohl die Gemeinde Bergheim nicht Grundeigentümer ist und auch nicht für die Erhaltung zuständig ist, wurden die Schäden von der Gemeinde Bergheim repariert. Dabei wurden allein an der Salzach 470 Tonnen Sand und Überschwemmungsmaterial ent-

fernt. Gekostet hat das 25.500 Euro. Interessant ist jetzt die Tatsache, dass wir für diese Bereiche aus dem Katastrophenfonds keine Entschädigungen des Landes bekommen, weil wir nicht zuständig sind. Für die anderen Schäden im Gemeindegebiet bekommen wir 50% der angefallenen Kosten ersetzt. Bisher wurden seitens der Gemeinde für die Beseitigung der Hochwasserschäden bereits 44.000 Euro ausgegeben, wobei noch nicht alle Rechnungen eingelangt sind und bei der kaputten Ehrenbachbrücke mit dem Neubau noch gar nicht begonnen wurde.

Rohrbrüche

Wasserleitungs- und Kanalrohrbrüche gab es in den letzten Wochen im Bereich des Modegroßhandelszentrums in Kasern sowie am Gitzenweg, Mitterwaldweg, in der Iselstraße und in der Hagenaustraße. Wir bitten die Behinderungen während der Bauarbeiten zu entschuldigen.

Straßenbeleuchtung

Wie im Herbst üblich, kam es auch in den letzten Wochen wieder zu mehreren Schäden an den Straßenbeleuchtungen. Insgesamt mussten im Gemeindegebiet an die 10 Kabelschäden behoben werden.

Plainwaldweg

Bei der Straße von Radeck Richtung Maria Plain waren die Einlaufschächte sehr tief gesetzt, sodass es teilweise schon zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen ist. Von der Baufirma Wieder wurden jetzt diese 3 Schächte erhöht.

Grafenholzweg

Im Grafenholzweg wurde ein Einlaufschacht und ein offenes Gerinne erneuert. Damit ist sichergestellt, dass es in diesem Bereich zu keinen Überschwemmungen mehr kommt.

Xantenweg

Hinter dem Peterbauerngut wurde ein Sickerschacht eingebaut, sodass die Straße in diesem Bereich nicht mehr überschwemmt ist und Fußgänger die Stelle, ohne nass zu werden, queren können.

Eislaufplatz beim „Bergxi“ in Betrieb



Eislaufvergnügen in Bergheim.

Seit Samstag den 7. Dezember 2002 ist der Eislaufplatz beim „Bergxi“ in Betrieb. Betreut wird die Anlage von dem vom Schwimmbad her bekannten Team unter Leitung von Albert Vordermaier.

Folgende Betriebszeiten wurden vorerst festgelegt und werden bei Bedarf den Erfordernissen angepasst:

Montag-Donnerstag	12 - 20 Uhr
Freitag	12 - 21 Uhr
Samstag	10 - 21 Uhr
Sonntag	10 - 20 Uhr

Sauna und Restaurant

Der Bauwerksteil Sauna und Restaurant befinden sich in der Fertigstellungsphase. Der Probetrieb wird nach den Weihnachtsfeiertagen beginnen. Die offizielle Eröffnung ist nach dem Jahreswechsel geplant.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.bergheim.at und im Info-Kanal BergheimTV.



4 Saunakabinen stehen zur Verfügung.



In der Wärmehalle können sich die Eisläufer aufwärmen.

Eintrittspreise:

Tageskarte	Erwachsene	2,00
	Kinder 3 - 15 Jahre	1,50
Saisonkarten	Erwachsene	45,00
	Kinder 3 - 15 Jahre	25,00
	Familienkarte (inkl. Jgdl. bis 18 J)	65,00
Saisonkarten für Bergheimer Bürger (über Gemeindeamt)	Erwachsene	35,00
	Kinder 3 - 15 Jahre	18,00
	Familienkarte (inkl. Jgdl. bis 18 J)	50,00
Schlittschuhverleih		2,00
Schulklassen Bergheim		frei
Auswärtige Schulgruppe je Kind		1,50



In der Sauna finden 12 Personen Platz.

Hauptschule Bergheim – Atriumsverbauung

Die Bauarbeiten für den Mittagsraum unserer Hauptschüler gehen dem Ende zu. Anfang nächsten Jahres können unsere Schüler den schönen, großen Raum bereits nutzen. Dieser wird ca. 390.000 Euro kosten.



Die 390.000 Euro Atriumsverbauung an der Hauptschule Bergheim ist fast abgeschlossen.

Halbanschluss Hagenau:

Am 26.11.2002 wurden im Mehrzweckhaus Bergheim neue Planungsüberlegungen für eine Auffahrt Hagenau vorgestellt. Die Landesregierung, vertreten durch ihre Fachbeamten hatten dazu eingeladen. Der Veranstaltungssaal war bis zum letzten Platz gefüllt, es entwickelten sich interessante, teils sehr stürmische Debatten. Das Ergebnis war allerdings ein sehr eindeutig ablehnendes. Die direkt Angrenzenden lehnten die vorgelegten Entwürfe eindeutig ab.

Vor allem aber wurde von allen Diskutanten, auch vom Bürgermeister und den anwesenden Gemeindevertretern, die Befürchtung laut, dass Hagenau, finanziert von der "AS-FINAG", möglichst rasch gebaut werden soll und dazu eine Verkehrsberuhigung in Bergheim zweitrangig behandelt wird. Für Bergheim, so wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, kann es nur eine gemeinsame Verkehrslösung geben.

Volksschule

In der Kanzlei und im Lehrerzimmer der Volksschule Bergheim ist die Beleuchtung veraltet. Sie wurde in den letzten Tagen ausgetauscht. Wir hoffen natürlich, dass die Lehrer bei der Verbesserung der Schular-

beiten jetzt nicht noch mehr Fehler der Schüler sehen.

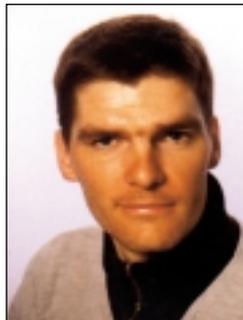
Straßenübernahmen

Der letzte Teil des Gaglhamerweges und der hintere Teil der Moosfeldstraße waren bisher Privatstraßen. Seitens der Grundbesitzer ist ein Antrag gestellt worden, dass diese Straßen in das öffentliche Gut übergehen sollen.

Martin Grießner von der Hagenaustraße hat sein Studium an der Uni Salzburg, im Institut für Pflanzenphysiologie, abgeschlossen. Er ist nun Doktor der Naturwissenschaften.

Wir gratulieren.

Martin Grießner ist ein bekannter Hobbyradfahrer. Infos unter www.martin-griessner.info



Kindertheater



Bergheimer Kinder spielten für Hochwasseropfer.

Mitte November herrschte Hochbetrieb im Mehrzweckhaus. Über 700 Zuschauer besuchten die Aufführungen des Theaterstückes "Oskar legt ein Ei", das die Kindertheatergruppe in vielen, vielen Proben unter der kompetenten Leitung von Anneliese Ebner und Franziska Weichenberger erarbeitet hatte.

Geschickte Muttis haben die Kostüme für Hunde, Katzen, Hennen, Mäuse und Esel, die sich auf der Bühne tummelten genäht und hilfreiche Hände sorgten für das Bühnenbild.

Die Kindertheatergruppe bedankt sich herzlich bei allen Besuchern fürs Kommen und für den tollen Applaus. Der Reinerlös aus den 5 Vorstellungen wurde Hochwasseropfern aus Thalgau gespendet.

Bau am Gitzen – Baustelle eingestellt

Am Gitzen wurde gegen massivsten Widerstand der Gemeinde durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes ein großes Bauernhaus mitten im Grünland neben dem Korbgut genehmigt. Im Zuge einer Baustellenbesichtigung musste dann aber festgestellt werden, dass das Gebäude nicht entsprechend den erteilten Bewilligungen ausgeführt wurde (das Haus wurde einfach um ca. 4 m verlängert, anders situiert usw.), weshalb die sofortige Einstellung der Bauarbeiten verfügt werden musste.

Völlig unbeeindruckt davon wurde munter weitergebaut und das Haus wird inzwischen bewohnt - obwohl kein Kanalanschluss vorhanden ist. Die rechtlichen Möglichkeiten der Gemeinde sind erschöpft, die Bezirkshauptmannschaft wird eine Verwaltungsstrafe aussprechen, gegen die der Rechtsanwalt der Bauherren vermutlich Einspruch erheben wird, die gesamten Genehmigungsverfahren müssen aufgrund der vorgenommenen Änderungen neuerlich durchgeführt werden - und das Ergebnis dieser für einen Großteil der Bevölkerung unverständlichen Rechtslage ist weithin sichtbar.



Entgegen der Meinung der Gemeinde Bergheim wurde dieses Bauvorhaben an exponierter Stelle am Gitzen von der Landesregierung bewilligt.



Um 4.000 Euro wurde von der Baufirma Wieder aus Bergheim die Friedhofsmauer saniert. Diese war unbedingt notwendig. Auf der Mauer sind bereits Bäume mit einem Stammdurchmesser bis zu 15 cm gewachsen. Für die Sanierung mussten auch die Sträucher entlang der Mauer entfernt werden. Diese wurden aber nur zurückgeschnitten, sodass sie im Frühjahr wieder wachsen können. Im kommenden Frühjahr wird die Friedhofsmauer noch von der Malerei Düzgen aus Bergheim gestrichen. Wir bedanken uns bei der Pfarre Bergheim, weil sie die notwendigen Marmorabdeckplatten für die Friedhofsmauer kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Kanal Kirchfeld

Nach den Bewilligungen ist jetzt auch die Förderungszusage des Bundesministeriums aus Wien eingelangt. Über den Winter werden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben, sodass spätestens im Herbst mit einem Bau gerechnet werden kann. Der Kanal Kirchfeld war wieder verlegt und musste in den letzten Tagen wieder zur Gänze gereinigt werden, was ca. 3.500 Euro gekostet hat.

Adventstände am Dorfplatz

Die angekündigten, schönen Adventstände für den Dorfplatz werden derzeit aus Kostengründen vom Fremdenverkehrsverband nicht verwirklicht.

Wechsel in der Gemeindevertretung

Herr Russbacher Georg von der FPÖ/ULB Fraktion ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Erfolg. An seiner Stelle wurde Frau Christiana Mattern von der Voggenbergsiedlung als neue Gemeindevertreterin vom Bürgermeister ange-lobt.

Volksliedchor Bergheim

Sänger gesucht

Der Volksliedchor Bergheim sucht Damen und Herren, die gerne singen und beim Chor mitwirken möchten. Jeden Dienstag um 20 Uhr treffen sie sich im Vereinsheim Bergheim. Wer will, soll unverbindlich vorbeikommen, sich alles anhören oder überhaupt gleich mitsingen. Auskunft unter der Tel. Nr.: 0664/181 44 22.

Kameradschaftsbund Bergheim

Informationsabend für Stellungs- pflichtige

Ende Oktober veranstaltete der Kameradschaftsbund im Beisein von Bürgermeister Moßhammer und Vizebürgermeister Rehl einen Informationsabend für Stellungspflichtige. 22 Teilnehmer erhielten durch den Kameradschaftsbundobmann Hermann Hutzinger eine Einführung über Aufgaben und Ziele des Kameradschaftsbundes. Darüber hinaus erfuhren sie vom Gastredner Vizeleutnant Ooppelts Wissenswertes und Interessantes über die Vorgänge bei der Stellung. So z. B. über die umfangreiche Gesundenuntersuchung, welche in Klagenfurt stattfindet.

Österreich hat sich in seiner Verfassung zur Neutralität und damit im Zusammenhang zur Landesverteidigung verpflichtet, war die Kernaussage auf die Frage eines angehenden Grundwehrdienstes. Weiters wurde Aufklärung über die Einrückungstermine, die verschiedenen Waffengattungen aber auch über den Zivildienst gegeben.

Mit einem Erinnerungsfoto und den Wünschen für ein gutes Gelingen der Ableistung des Präsenzdienstes wurden die Jungmänner verabschiedet. Gemeinde und die Raiffeisenkasse Bergheim haben die Veranstaltung unterstützt.

Krabbelstube Bergheim

Ein Danke an das Team. Zwei Mütter, deren Kinder die Krabbelstube Bergheim besuchen, möchten auf diesem Weg anderen Eltern ihre positiven Erfahrungen mitteilen.



Zwei Mütter bedankten sich bei der Krabbelstube der Gemeinde Bergheim und wünschen sich, dass es "eine Bergheimer Krabbelstube in jeder Gemeinde" geben soll.

Gleichzeitig möchten sie sich beim Krabbelstubenteam, das unter der Leitung von Frau Andrea Hutzinger steht, für ihr liebevolles Bemühen um die Kinder und ebenso für die Geduld und das Verständnis gegenüber den Eltern bedanken. Auf Grund der Möglichkeit, die Kinder während der 3-wöchigen Eingewöhnungsphase begleiten zu können, konnten sich die Eltern vom Betreuungsteam und vom liebevollen Umgang mit den Kindern ein sehr gutes Bild machen.

Diese Form der Eingewöhnung ermöglicht einen guten Austausch zwischen Eltern und dem Team der Krabbelstube über die, für die Kleinen so wichtigen Rituale, wie z. B. wie wird das Kind zu Hause getröstet, wenn es sich verletzt? Wie wird das Kind von der Mutter gewickelt? ...

Zusammenarbeit Gendarmerie und Gemeinde

Zwei Raubüberfälle geklärt

Am 15. November wurden 2 Personen festgenommen, die verdächtigt waren, Raubüberfälle begangen zu haben. Dies war nur Dank Zusammenarbeit der Gendarmerie mit der Gemeinde Bergheim möglich. Gendarmeriekommandant Helmut Naderer bedankte sich beim Bürgermeister für die Mitarbeit der Gemeindebediensteten Roswitha Bauernhansl und Paul Breitfuß, die in ihrer Freizeit bei den Ermittlungen halfen.

Musikkapelle Bergheim



Anfang November führte die Musikkapelle Bergheim ihr Cäcilia-Konzert in der Wallfahrtskirche Maria Plain durch.

Die Musikkapelle Bergheim plant schon das nächste Event. Für den 1. März 2003 ist der Musiker-Maskenball geplant. Dieses gesellschaftliche highlight wird erstmals im Gasthof Bräuwirt stattfinden, für die musikalische Unterhaltung sorgt die Tanzmusik der Musikkapelle Bergheim. Durch das Motto "Das Patentamt" wird auf viele kreative Masken und natürlich auch Erfindungen gehofft. Also liebe Daniel Düsentriebs, legt Euch ins Zeug.

Die Musikkapelle ist auch im Internet vertreten. Unter <http://www.bergheim.at/musikkapelle> finden Sie immer die aktuellsten Informationen.

Posaune gespendet

Die Musikkapelle Bergheim bedankt sich bei der Familie Baumann vom Bräumühweg. Sie hat unserer Musikkapelle eine Posaune geschenkt. Herzlichen Dank.

Orts-Schimeisterschaft

Am Sonntag, den 16. Februar 2003 veranstaltet die Sportunion wieder die Orts-Schi- und Snowboardmeisterschaften. Sie finden in Großarl statt. Anmeldungen für den Wettbewerb und für den Bus bei Helmut Oswald, Tel. Nr.: 0676/32 42 010, Hannes Schritteser, Tel.: 0664/27 02 027, Sylvia Schönegger, Tel.: 45 71 44, Paul Schwab, Tel.: 0676/92 39 730, Andreas Lengauer, Tel.: 0676/33 58 677. Der Bus fährt um 7.30 Uhr am Schulparkplatz ab, Anmeldungen sind auch noch bei der Startnummernausgabe bis 9.30 Uhr im Zielraum möglich. Die Siegerehrung findet am Abend im Gasthof Bräuwirt in Lengfelden statt.

Gemeinsam – statt einsam

Gesundes Abnehmen durch ausgewogene Ernährung, Spaß an der Bewegung und ausreichende Entspannung in der Gruppe. Nächster Kursbeginn: Donnerstag, 9. Jänner 2003 um 18 Uhr im Seniorenheim St. Georg in Bergheim. Informationen und Kursanmeldungen bei Brigitte Gautsch, diplomierte Gesundheits- und Wellnesstrainerin, Tel. Nr.: 0699/109 44 750.

Schi- Snowboardcamp

In den Semesterferien werden von der Sportunion günstig Wintercamps für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren angeboten. Für Betreuung und Action rund um die Uhr ist gesorgt. Interessierte melden sich direkt bei Herrn Herbert Lindschnig unter der Tel. Nr.: 0664/34 128 15.

Mit der DampfloK in den Advent

Am 24.12. fährt am Lokalbahnhof Bergheim um 14.19 Uhr ein Dampf-Sonderzug mit Museumswagen nach Trimmelkam und Lamprechtshausen. Im Zug besucht der Weihnachtsmann die Fahrgäste. Rückankunft in Bergheim ist um 15.53 Uhr.



Das diesjährige Ortsvereinsturnier im Stockschießen gewannen, wie könnte es anders sein, die Stockschützen. 2. wurden die Radfahrer und 3. die Freiwillige Feuerwehr Lengfelden 4. Bei den Damen gewannen die Stockschützinnen vor dem Seniorenbund und Bäuerinnen. Insgesamt haben 26 Mannschaften teilgenommen.

Veranstaltungs-Vorschau:

24.12	9-13 Uhr	Friedenslichtaktion der Feuerwehr Bergheim
24.12	15 Uhr	Weihnachtsandacht , mitgestaltet von den Kindern der ORF-Gruppe in der Kirche Bergheim
24.12.	23 Uhr	Mitternachtsmetten in Bergheim und Radeck
24.12.	24 Uhr	Mitternachtsmette in Maria Plain
1.1.	17 Uhr	Klangmeile in Bergheim . Auf unserem Dorfplatz wird das Silvesterkonzert des Mozarteum-Orchesters übertragen. Hören Sie bei Punsch und Glühwein in lockerer Atmosphäre der Musik zu. Veranstalter: Pfadfindergruppe Bergheim.
18.1.	20 Uhr	Dorfball der ÖVP-Bergheim im Gasthof Gmachl. Es spielt die Tanzmusik der Musikkapelle Bergheim.
25.1.	20 Uhr	Sportler-Maskenball im Gasthof Jägerwirt
7.2.	20 Uhr	Pfarrball der Katholischen Frauenbewegung im Gasthof Jägerwirt
16.2.		Orts-Schimeisterschaften in Großarl
22.2.		Ball des Pensionistenverbandes Bergheim im Gasthof Bräuwirt
1.3.	20 Uhr	Musikermaskenball im Gasthof Bräuwirt. Motto: Das Patentamt. Es spielt die Tanzmusik der Musikkapelle Bergheim
2.3.	14 Uhr	Kinderfasching in der Stockschützenhalle Bergheim, veranstaltet von den ÖVP-Frauen
27.4.		Georgikirtag am Dorfplatz (nur bei Schönwetter), veranstaltet von den ÖVP-Frauen

Personal-angelegenheiten

Frau **Hackstock Hildegard** hat nach 16 Jahren Dienst im Kindergarten Lengfelden ihre Tätigkeit beendet. Wir wünschen unserer Kindergärtnerin weiterhin Gesundheit und alles Gute. Frau **Sylvia Schönegger** wurde als Sekretärin für die Hauptschule und die Volksschule Bergheim angestellt. Herr **Eichberger Stefan** wurde als Gemeindearbeiter angestellt. Anstelle von Herrn **Rettenegger Gerd**, der seine Tätigkeit beendet hat, wurde Frau **Spring Alexandra** als dipl. Krankenschwester für unser Altersheim angestellt.

Am 23. November gratulierte Bürgermeister Moßhammer bei einer Feier im Gemeindehaus wieder mehreren Bergheimern.

Zum 75iger:

Gugg Hilde, Daxfeld.

Gervasi Johanna, Mitterwaldweg.

Kardeis Rosa, Sonnleiten.

Nußbaumer Franz, Xantenweg.

Sützl Johann, Plainwaldweg.

Plamberger Friedrich, Kirchfeld.

Sigl Matthäus, Kirchfeld.

Koblinger Berta, Muntigl.

Eder Maria, Kerathweg.

Huber Josef, Gangsteig.

Zur Diamantenen Hochzeit: Spieldiener Heinrich und Walpurga, Dorfstraße.

Zur Goldenen Hochzeit: Bauer Heinrich und Anna, Alte Mattseerstraße.

Österbauer Ludwig und Therese, Dorfstraße.

Veres Isidor und Maria, Bräumühlweg.

Schmalzl Dr. Kurt und Inge, Kirchfeld.

Mitterbauer Gottfried und Frieda, Iselstraße.

Scheiblhofer Walter und Maria, Plainbergweg.

Aigner Peter und Maria, Wehrstraße.

Nußbaumer Franz und Aloisia, Xantenweg.

Lindner Johann und Maria, Florianiweg.

HOCHZEITEN

Boris und Daniela Just, geb. Kainzbauer, Unterfeldstraße.

Mathias und Carmen Klein, geb. Kupfner, Mitterwaldweg.

Helmuth Osterrieder und Gudrun Kratzwald-Osterrieder, geb. Kratzwald, Bräumühlweg.

Alfred und Mag. Barbara Lugstein, geb. Schmid, Moosfeldstraße.

Robert und Sylvia Niederhauser, geb. Wilhelmstätter, Mitterwaldweg.

Stefan und Gabriele Reiter, geb. Streitfellner, Siglmüllerweg.

GEBURTEN

Ruben der Dr. Annette und des Dr. Ernst Bliem, Unterfeldstraße.

Wassergüte

Unser Wasser

Aufgrund zahlreicher Anfragen von Gemeindegürgern über die Wasserqualität geben wir nachstehend die wichtigsten Parameter bekannt.

Sollten Sie Interesse an weiteren Parametern haben, stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

	Härte	Nitrat Ist-Wert	erlaubt
Brunnenwasser aus Bergheim	21,9	8,1	50 mg/l
Schienenwasser aus Hallein	10,6	5,7	50 mg/l

Gesamtkohlenwasserstoffe (Mineralölsubstanzen konnten nicht nachgewiesen werden (< 0,05 mg/l).

Trinkwasser ist ein Lebensmittel! Bitte gehen Sie damit sparsam und sorgfältig um!

Isabella der Bianca und des Alexander Bruckbauer, Kreuzfeldweg.

Julia der Ursula und des Andreas Erhart, Freyweg.

Markus der Karin und des Herbert Gföllner, Freyweg.

Jonas der Michaela Golser, Xantenweg.

Anna der Eva Mangold und des Herbert Hopferwieser, Kirchfeld.

Tatjana der Jovanka und des Jovo Marjanovic, Lengfelden.

Lisa der Karoline Moser und des Franz Reischl, Keltenweg.

Giulia der Manuela und des Richard Risslegger, Moosfeldstraße.

Dominik der Christiane Grundner-Scheibl und des Harald Scheibl, Überfuhrweg.

TODESFÄLLE

Anna Kaiser, geb. 1925, verst. 13.11.2002, Furtmühlstraße.

Maria Margreiter, geb. 1908, verst. 1.10.2002, Gastagweg.

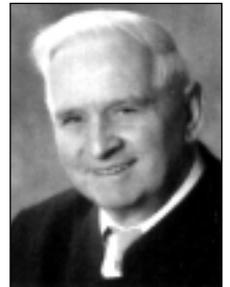
Theresia Maurer, geb. 1918, verst. 1.10.2002, Kirchfeld.

Friedrich Dipl. Ing. Mittellehner, geb. 1914, verst. 23.9.2002, Furtmühlstraße.

Erdogan Sahin, geb. 1956, verst. 1.10.2002, Dorfstr.

Kreszentia Staudinger, geb. 1914, verst. 13. 10. 2002, Furtmühlstraße.

Am Nationalfeiertag verstarb Andreas Strasser. Er war nach dem 2. Weltkrieg Gründer der Musikkapelle Bergheim.



Mischwasser hat 16 Härtegrade. Mit Mischwasser (eigener Brunnen - Wasser-schiene) wird die Versorgungszone Bergheim, Fischach, Hagenau, Voggenbergsiedlung und Schlachthofsiedlung versorgt.

Mit **Schienenwasser** und damit dem Vorteil einer niedrigen Wasserhärte, wird die Versorgungszone Lengfelden, Lengfelden-Siedlung, Radeck, Kasern und Gitzen versorgt.

Plakatständer

Immer häufiger werden entlang von Straßen ohne Bewilligung Plakatständer und Werbungen aufgestellt. Von der Straßenmeister-ei werden diese Plakatständer entfernt und nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro je Ständer wieder ausgehändigt.

**Die Gemeinde stellt ein:
2 Reinigungskräfte für die Sauna
Teilzeitbeschäftigung.
Interessenten
sollen sich im Gemeindeamt melden.**

Seniorenheim St. Georgshaus

Viel los war in den letzten Wochen wieder in unserem Altersheim. Kekse backen, Weihnachtsausstellung, Vernissagen, uvm.

Angehörigenabend

Am 4. Dezember fand im St. Georgshaus ein Angehörigenabend statt. Anton Weidinger referierte über das neue Sozialhilfegesetz. Das Interesse war groß. Anschließend gab es mit den Angehörigen der Senioren und Mitarbeitern ein gemütliches Beisammensein.



Der frühere Hauptschuldirektor und Gemeindevertreter Robert Rubin stellte im Dezember seine schönen Bilder im Altersheim aus.



Das Team der Essensausfahrer mit Küchenchef Otmar Weichenberger, seinen Mitarbeitern und der Heimleiterin Brigitte Annau.

Essensfahrer

Im Jahr 2002 wurden 8.000 Kilometer gefahren und 7.300 Essenkoffer verteilt. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Bergheimern, die Tag für Tag diese Essen Bergheimer Bürgern nach Hause bringen. Besonderer Dank an Herrn Himmelbauer Horst, der heuer seinen 60. Geburtstag feierte. Er fährt immer am Wochenende.

Dieser schöne Weihbrunnen steht in der Kapelle des St. Georgshauses. Er wurde uns von der Fa. Kardeis aus Siggerwiesen geschenkt. Besten Dank.



Unser Seniorenheim

Er gibt nicht sehr viel Schönes heutzutage,
drum muss man sich an ganz persönlichem erfreuen,
der schönsten eines aber, ohne Frage,
ist unser prächtiges Seniorenheim.
Ich kannte es ja schon vom Mittagessen
und staunte, was man uns da bieten tät,
jetzt bin ich schon recht lange eingewohnt
als Heimbewohner, der von früh bis spät
genießt den ausgezeichneten Betrieb,
sodass er gegen sein Programm
jetzt schon sehr lange sitzen blieb
und sich auch nicht entschließen kann,
hinwiederum davon zu gehen
und jenen Kranz von lieben Mädchen zu verlassen,
die ihn verwöhnen, die zu sehen,
allein das alte Herz schon schneller schlagen lassen.
Und selbst an der zentralen Direktion
wag ich erhobnen Haupt's vorbeizugehen,
weil dort von ihrem hohen Thron
mit liebem Blick herübersehen
die strengen Herrscher des Palais,
sie haben alles gut im Griff,
weowegen wirklich, ja, ich seh's,
gar alles allerbestens ließ.
Drum ruf ich laut und ringsherum:
Ein Hoch dem Seniorenzentrum!

Dieses Gedicht stammt von Herrn Dr. Gmachi, einem Bewohner unseres Seniorenheimes.

UMWELTINFORMATION

Mülltonne wird am 23. und 24. Dezember abgeholt!!

Aus organisatorischen Gründen wurde die Abholung der Restabfalltonnen vor Weihnachten vorverlegt. Jene Restabfalltonnen, die üblicherweise am Dienstag abgeholt werden, werden am Montag, den 23. Dezember entleert. Jene Tonnen, die gewöhnlich immer am Mittwoch abgeholt werden, werden am Dienstag, den 24. Dezember entleert. Bitte beachten Sie die Vorverlegung der Abholung und stellen Sie die Tonnen rechtzeitig bereit!

Wie Sie Heizkosten sparen können

- Lassen Sie Ihren Heizkessel regelmäßig von einem Fachmann warten! Ungereinigte Heizkessel haben einen wesentlich höheren Verbrauch.
- Kontrollieren Sie mehrmals im Jahr Ihren Heizwasser-Anlagendruck und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach.
- Blubbernde Heizkörper sind „Energieräuber“, weil sie zuwenig Wärme abgeben. Achten Sie darauf, dass Radiatoren bzw. Wand- und Fußbodenheizungen regelmäßig entlüftet werden.
- Entfernen Sie Heizkörperverbauungen oder Möbel vor Heizkörpern. So kann die warme Luft besser im Raum zirkulieren.
- Lüften Sie richtig. Gekippte Fenster lassen Wände auskühlen, und Wärme geht verloren. Lüften Sie stoßweise, d.h. öffnen Sie die Fenster für wenige Minuten ganz.
- Achten Sie auch auf die Temperatur in den verschiedenen Räumen. Eine Absenkung der Temperatur um 1 Grad Celsius spart bis zu 6% der Energie.
- Wie alt ist Ihre Heizung? Alte Modelle arbeiten oft nicht mehr effizient. Erkundigen Sie sich bei einem Fachmann, ob der Austausch der alten Heizung sinnvoll ist. Für die Neuanschaffung eines Heizkessels gibt es verschiedene Landesförderungen: für eine Ölheizung genauso wie für Pellets- oder Hackschnitzelheizungen.



Der Verbrauch an Energie hängt auch sehr stark vom Zustand der Heizung ab. Lassen Sie deshalb Ihre Heizung regelmäßig warten, denn ein gut gepflegter Heizkessel braucht für die Erzeugung der gleichen Wärme weniger Energie.

Der Weihnachtssack – eine abfallvermeidende Verpackung

Eine praktische Mehrwegverpackung: Der Weihnachtssack. Es spart eine Menge (Weihnachts-) Verpackungsabfälle und mit seinem Kauf unterstützen Sie „Licht ins Dunkel“. Sie erhalten den Weihnachtssack in jeder Spar-Filiale.



Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel.: 452021-32.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Am Montag, den 13. Jänner und am Montag, den 20. Jänner 2003 werden die Christbäume wieder von den einzelnen Häusern abgeholt. Bitte stellen Sie die Christbäume gut sichtbar OHNE SCHMUCK am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bücherei

Frau Claudia Hufnagel-Zenz hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolviert, wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Als Projekt im Rahmen dieser Ausbildung erarbeitete Frau Hufnagel-Zenz in Zusammenarbeit mit der Volksschule Bergheim ein kreatives Bewegungsspiel mit dem Märchen "Die Bienenkönigin" von den Brüdern Grimm.

Die 2A Klasse war mit Feuereifer bei der Sache, alle 26 Kinder konnten Rollen übernehmen und halfen auch fleißig bei der Herstellung der Requisiten. Das fertige Stück mit Musik wurde einem neugierigen Publikum aus Eltern, Lehrern und Schülern in der Schulaula gezeigt.

Weitere Projekte dieser Art sind auch in Zukunft geplant.

Das Büchereiteam wünscht allen LeserInnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Frau Claudia Hufnagel-Zenz ist neue Mitarbeiterin unseres Büchereiteams.

Vorführung der 2A Klasse unserer Volksschule.



Nationalratswahl 2002

Die Gemeinde bedankt sich bei 2.640 Bergheimern, die zur Wahl gegangen sind.
Die Wahlbeteiligung lag damit bei 84%.

Wie überall in unserem Land, war auch in Bergheim die ÖVP der große Sieger.

Sprengel 1 - Gemeindeamt			Sprengel 3 - Kindergarten Lengfelden		
Partei	Stimmen 1999	Stimmen 2002	Partei	Stimmen 1999	Stimmen 2002
ÖVP	386	597	ÖVP	201	438
SPÖ	200	226	SPÖ	196	250
FPÖ	251	106	FPÖ	295	99
LIF	46	14	LIF	32	16
Grüne	100	156	Grüne	80	107
Sonstige	21	4	Sonstige	21	4
Ungültig	18	21	Ungültig	19	20

Sprengel 2 - Seniorenheim			Bergheim - gesamt		
Partei	Stimmen 1999	Stimmen 2002	Partei	Stimmen 1999	Stimmen 2002
ÖVP	316	513	ÖVP	903	1.548
SPÖ	136	161	SPÖ	532	637
FPÖ	209	77	FPÖ	755	282
LIF	36	10	LIF	114	40
Grüne	54	76	Grüne	234	339
Sonstige	8	2	Sonstige	50	10
Ungültig	15	14	Ungültig	52	55

Die Gemeinde Bergheim bedankt sich bei allen Wahlbeisitzern für ihre unentgeltliche Mitarbeit!



Der Weihnachtsbaum, der am Dorfplatz steht, wurde uns heuer von der Familie Treml vom Hochgitztenweg geschenkt. Besten Dank.



Die Radecker Pass, aus dem Bergheimer Ortsteil Radeck, lehrte am 30. November auf unserem Dorfplatz vielen Bergheimern das Fürchten. Die von der ÖVP-Frauenbewegung durchgeführte Veranstaltung war ein voller Erfolg. Übrigens feierte die Radecker Pass ihr 10-jähriges Bestehen. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Am 23. November 2002 gratulierte Bürgermeister Moßhammer bei einer Feier im Gemeindehaus wieder mehreren Bergheimern und Bergheimerinnen.

Klangmeile am Dorfplatz in Bergheim

1. Jänner 2003, 17 Uhr